

## Pressemitteilung

### RWE errichtet weitere Solar-Speichieranlage im Tagebau

- **Der „RWE Neuland Solarpark“ entsteht im Tagebau Hambach und soll mit rund 22.000 Solarmodulen Grünstrom für mehr als 3.100 Haushalte liefern**
- **Effiziente Module nehmen Sonnenlicht von Vorder- und Rückseite auf, ein Speicher ermöglicht optimierte Stromspeisung**
- **RWE und Neuland Hambach GmbH planen Kooperation für einen gemeinsamen Betrieb der Solarprojekte im Tagebau Hambach**

Köln/Essen, 24. August 2023

RWE hält das Tempo beim Ausbau der grünen Stromproduktion im Rheinischen Revier hoch: Im Braunkohlentagebau Hambach hat der Bau für eine Photovoltaikanlage mit integriertem Batteriespeicher begonnen. Für die Anlage wird RWE rund 22.000 Solarmodule installieren, die zusammen jährlich mehr als 3.100 Haushalte klimafreundlich mit Strom versorgen können. RWE plant, die Solarprojekte im Tagebau Hambach in Kooperation mit der Neuland Hambach GmbH zu betreiben. Diese koordiniert und gestaltet den Strukturwandel um den Tagebau maßgeblich mit. Entsprechend lautet der Projektname der neuen Solar-Speichieranlage, die sich in die interkommunale Rahmenplanung zur Folgelandschaft und Zwischennutzungen einfügt, „RWE Neuland Solarpark“.

Der „RWE Neuland Solarpark“ hat eine ähnliche Größenordnung wie der vor wenigen Wochen vorgestellte [„RWE indeland Solarpark“](#) im Tagebau Inden mit seinen 26.500 Modulen.

**Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia:** „Es ist bereits das vierte große Solarprojekt, das wir in kurzer Zeit im Rheinischen Revier anstoßen, auch diesmal in Kombination mit einem Speicher. Gerade in unserem Heimatbundesland Nordrhein-Westfalen ziehen wir das Tempo an und realisieren jedes Wind- und Solarprojekt, das möglich ist. Bis 2030 sind das deutschlandweit Erneuerbare-Energien-Projekte mit 1.000 Megawatt, davon mindestens 500 Megawatt im Rheinischen Revier. Dafür investieren wir rund 4 Milliarden Euro brutto.“

**Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power:** „Auch der „RWE Neuland Solarpark“ wird auf einer rekultivierten Tagebaufäche errichtet. Die Anlage liegt in der Uferzone des künftigen Hambacher Tagebausees und wird erst in Jahrzehnten von dessen Wasserspiegel erreicht. Bis der Hambacher See voll ist, bleiben rund 40 Jahre Zeit, das Gelände temporär sinnvoll für Solarparks zu nutzen. So tragen auch die noch aktiven Tagebaubereiche heute schon zur Energiewende bei.“

# RWE

Nach ihrer Fertigstellung voraussichtlich Ende 2023 wird der „RWE Neuland Solarpark“ eine Leistung von 8,4 Megawatt (MWac) bereitstellen. Verbaut werden sogenannte bifaziale, also von beiden Seiten lichtempfindliche Module. Der Vorteil: Zusätzlich zur direkten Einstrahlung fangen sie auch das vom Boden auf die Rückseite der Module reflektierte Sonnenlicht auf. Das macht diese Module sehr effizient. Der Stromspeicher ist auf eine zweistündige Stromaufnahme und -abgabe von über 8 Megawattstunden ausgelegt. Damit fungiert er als Puffer zwischen Stromerzeugung und Netz.

Die neue Anlage entsteht in direkter Nachbarschaft zum Solarprojekt „[RWE Neuland 1 Solarpark](#)“ mit einer geplanten Leistung von 17,6 MWac. Kommt die Baugenehmigung schnell, könnte noch in diesem Jahr mit der Errichtung begonnen werden.

## Für Rückfragen:

Viola Baumann  
Pressestelle  
RWE Renewables Europe & Australia GmbH  
T +49 152 57909343  
[viola.baumann@rwe.com](mailto:viola.baumann@rwe.com)

**Bilder für Medienzwecke** sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)

**Weiterführende Informationen über die Solarprojekte von RWE** finden Sie [hier](#).

## Photovoltaikanlagen im Tagebau Hambach (im Bau / in Planung)

<b>Photovoltaikanlage „RWE Neuland Solarpark“ (im Bau)</b>	12,2 MWp	8,4 MWac
<b>Batteriespeicher „RWE Neuland Solarpark“ (im Bau)</b>	4,1 MW	8,1 MWh
<b>Photovoltaikanlage „RWE Neuland 1 Solarpark“ (in Planung)</b>	20 MWp	17,6 MWac

## Photovoltaik-Speicheranlagen im Tagebau Garzweiler (Inbetriebnahmephase)

<b>Photovoltaikanlage Garzweiler</b>	19,4 MWp	12 MWac
<b>Batteriespeicher Garzweiler</b>	6,5 MW	13 MWh
<b>Photovoltaikanlage Jackerath</b>	12,1 MWp	8 MWac
<b>Batteriespeicher Jackerath</b>	4,1 MW	8,1 MWh

## „RWE indeland Solarpark“ im Tagebau Inden (in Betrieb)

<b>Photovoltaikanlage</b>	14,4 MWp	8 MWac
<b>Batteriespeicher</b>	4,8 MW	9,6 MWh



## RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Bis 2030 will das Unternehmen aus dem Energieträger Kohle aussteigen. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

## NEULAND HAMBACH GmbH

Der Strukturwandel in der Region ist ein mehrdimensionales Puzzle aus Klimaschutz, Renaturierung, Infrastruktur, wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven. Die NEULAND HAMBACH GmbH vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Die Entwicklungsgesellschaft bündelt Wissen, managt Projekte und entwirft Zukunftsperspektiven für die 8.500 Hektar Fläche im und um den Tagebau Hambach. Ziel ist eine lebenswerte und nachhaltige Tagebaufolgelandschaft für die Menschen vor Ort und nachfolgende Generationen – eine Gegend aller Erwartungen.

<https://www.neuland-hambach.de/>

## Zukunftsbezogene Aussagen

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*

## Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).